

Kurzanleitung zur Erstellung eines Actionbounds

1. Über die Homepage <http://de.actionbound.de> legt man zunächst mit Hilfe einer E-Mail-Adresse, eines Benutzernamens und eines Passwortes einen Account an und loggt sich dann ein.
2. Als nächstes klickt man auf „Neuen Bound erstellen“ und gibt einen Titel sowie einen Namen für die URL ein.
3. Wenn man auf „bearbeiten“ klickt, kommt man zu der Oberfläche, auf der man den eigenen Bound zusammenstellen kann. Rechts finden sich dazu Aufgabentypen und links kann man diese per „drag-and-drop“, also mit der Maus oder dem Finger, hineinziehen. Hier kann man sich zunächst ein Tutorial-Video anschauen, das alle Funktionen erklärt.
4. Nun sollte man sich eine Route überlegen, die die Kinder im Gelände laufen sollen. Entsprechend dieser Route wählt man aus der rechten Seite den Button „Station“ für den ersten Ort aus, zu dem die Kinder gehen sollen, gibt ihm einen Namen und zieht diesen auf die linke Seite.
5. Als nächstes kann man diese Station mit einem Aufgabentyp kombinieren, den die Kinder an dem gewählten Ort beantworten oder lösen sollen. Folgende Aufgabentypen stehen zur Auswahl: Quiz-Fragen, Aufgaben (fordern zu einer Aktivität auf), Turnier (Mitglieder der Gruppe treten gegeneinander an), QR-Codes erstellen, Punkte/Koordinaten finden.
6. Sobald man eine Station und damit verbundene Aufgabentypen gewählt und erstellt hat, lassen sich nun beliebig weitere Stationen hinzufügen. Die Reihenfolge der gewählten Stationen und Aufgabentypen lässt sich per „drag-and-drop“ immer wieder verändern (hoch, runter oder dazwischen ziehen).
7. Um den Bound zu spielen, muss man nun noch die App zu Actionbound auf das Smartphone oder den Tablet-PC herunterladen. Wenn die App aktiviert ist, kann man den eigenen Bound unter vielen anderen über die Funktion „in meiner Nähe“, über den Namen oder auch über das Fotografieren eines zuvor online erstellten QR-Codes finden.
8. Es empfiehlt sich, den Bound testweise einmal selbst zu spielen, dies ist über „bearbeiten“ durch die Generierung des QR-Codes durch einen Klick auf „testen“ oben rechts möglich. Dabei kann man überprüfen, ob jede Aufgabe an dem entsprechenden Ort lösbar ist und sich z.B. die eingetragenen Koordinaten finden lassen. Online können anschließend wieder Änderungen vorgenommen werden.
9. Wenn der Bound fertig erstellt ist, muss man ihn unter „Status“ auf online schalten, damit er öffentlich sichtbar, d.h. spielbar ist. Wichtig ist, dies nach jeder Änderung erneut zu tun.
10. Nun können die Kinder den Bound in kleineren Gruppen spielen!